



Medizinische Ausnahmegenehmigung (MAG)

Verfahren für Spieler, die aus medizinischen Gründen eine verbotene Substanz einnehmen müssen.

Version Januar 2010

Hinweis:

- Die MAG-Antragsformulare sind wenn möglich mit dem **Computer** oder von Hand in **BLOCKSCHRIFT** auszufüllen.
- Der MAG-Antrag muss auf Deutsch, Englisch oder Französisch ausgefüllt werden. Sind die beigelegten medizinischen Informationen in einer anderen Sprache verfasst, ist eine Zusammenfassung dieser Informationen auf Deutsch, Englisch oder Französisch hinzuzufügen.
- MAG-Anträge, die **unvollständig oder unleserlich** sind, werden nicht behandelt und an den Spieler zurückgegeben, der sie erneut unterbreiten muss. Dies verzögert natürlich die Erteilung der MAG und somit den Beginn der Behandlung.
- In Übereinstimmung mit dem Internationalen Standard der WADA für Medizinische Ausnahmegenehmigungen sollte der Entscheid der MAG-Kommission innerhalb von 30 Tagen nach dem Erhalt der entsprechenden Unterlagen gefällt werden.
- Der Spieler kann einen MAG-Antrag nicht mehreren Organisationen gleichzeitig unterbreiten. Es ist ihm nicht gestattet, denselben MAG-Antrag verschiedenen Organisationen zu unterbreiten.
- Hat die nationale Antidoping-Organisation dem Spieler bereits eine MAG erteilt, muss er der UEFA diese Genehmigung, eine Kopie des Antragsformulars und das gesamte medizinische Dossier zukommen lassen, damit die MAG-Kommission der UEFA prüfen kann, ob die MAG die Anforderungen erfüllt. Ist dies der Fall, anerkennt die UEFA die MAG. Die UEFA kann weitere Unterlagen verlangen.
- Das MAG-Verfahren sollte eine notwendige oder dringende medizinische Behandlung auf keinen Fall verhindern oder verzögern.
- MAG-Anträge für die Verwendung von **Beta-2-Agonisten ausser Salbutamol und Salmeterol** müssen ein vollständiges medizinisches Dossier umfassen, wie in den **UEFA-Mindestanforderungen für Asthma** festgehalten (unter Antidoping auf www.uefa.com).

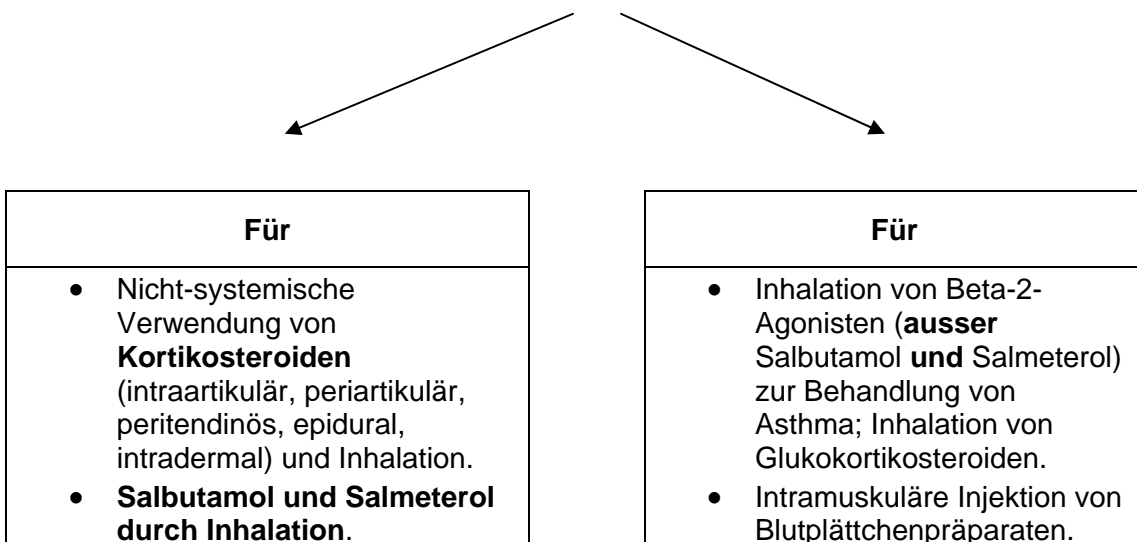
- Für die nicht-systemische Verwendung von Glukokortikosteroiden und die Inhalation von Salbutamol und Salmeterol ist keine MAG erforderlich. Ihre Verwendung ist allerdings bei einer Dopingkontrolle auf der Medikationserklärung (Formular D3) anzugeben. Die UEFA empfiehlt, eine Verwendung direkt nach der Behandlung mitzuteilen.
- Um Überschreitungen des erlaubten Salbutamol- und Salmeterolwerts im Urin zu vermeiden, ist es äusserst wichtig, dass die Ärzte allen Spielern, die diese Substanzen verwenden, klare Anweisungen zur korrekten Anwendung erteilen. Die Spieler müssen angehalten werden, die Vorgaben für Verabreichung, Dosierung und Häufigkeit der Verwendung genau einzuhalten, und sie müssen explizit auf die Möglichkeit eines positiven Befunds hingewiesen werden.
- Die UEFA empfiehlt den Spielern, der UEFA-Antidoping-Abteilung für die Zeit der Verwendung (über den Arzt) eine Anwendungserklärung einzureichen (an die vertrauliche Faxnummer +41 22 990 3131). Eine solche Erklärung wird insbesondere für die lokale Injektion von Glukokortikosteroiden für Spieler auf internationalem Niveau empfohlen, da Nationalmannschaftsärzte möglicherweise nicht wissen, was die Spieler von den Klubärzten erhalten haben und umgekehrt.

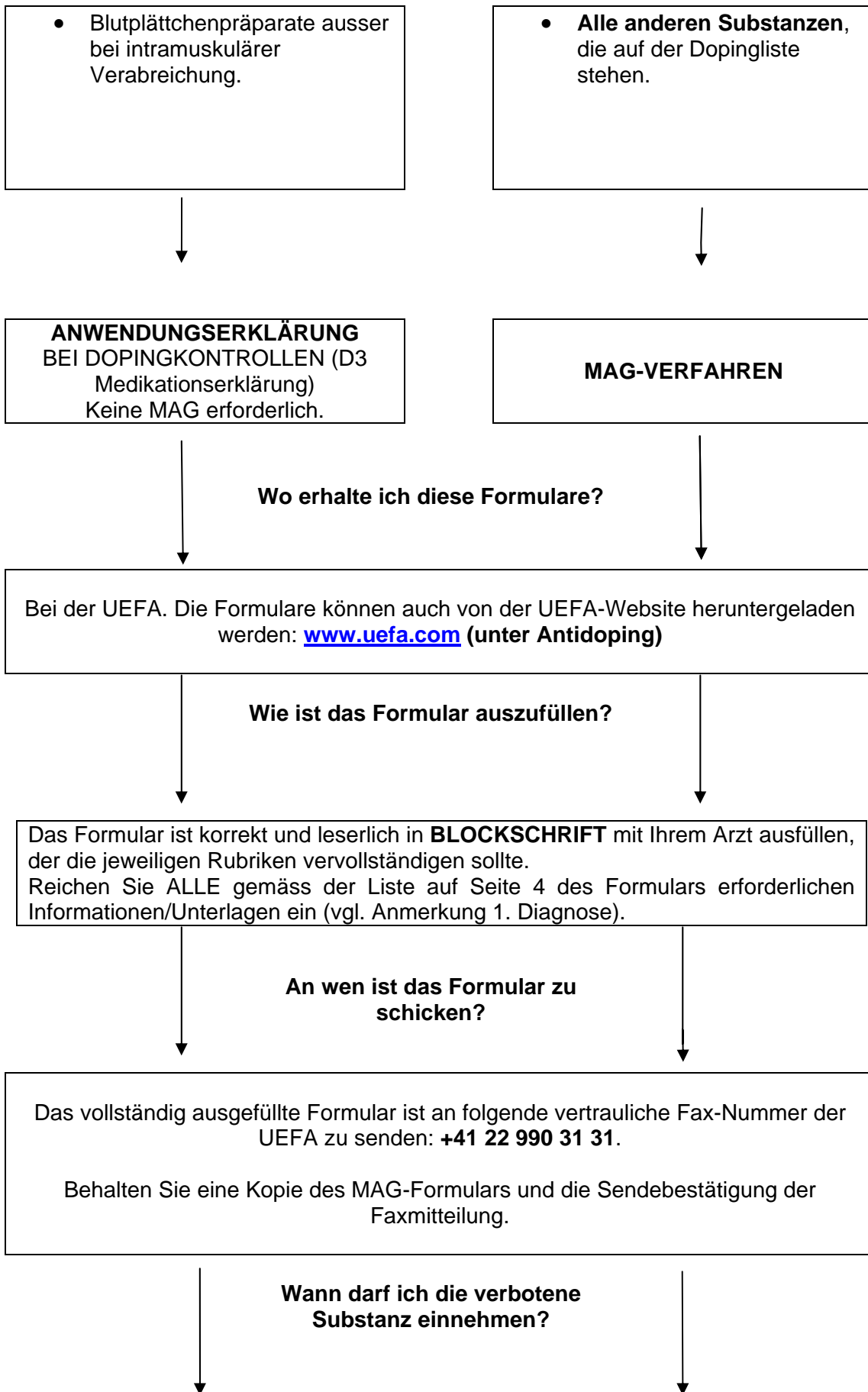
Einhalten von Sportregeln

Wenn ich ein Medikament einnehmen muss, das auf der Dopingliste steht, habe ich das unten aufgeführte Verfahren so schnell wie möglich durchzuführen:

NB: Für die topische Anwendung von Glukokortikosteroiden (am Ohr, in der Mundhöhle, auf der Haut (einschliesslich Iontophorese / Phonophorese), am Zahnfleisch, an der Nase, am Auge oder am After) ist weder eine MAG noch eine Anwendungserklärung erforderlich.

Je nach Medikament





Nach dem Erhalt der Genehmigung der UEFA. Sie können die fragliche Substanz dann beim Sport verwenden. Die auf dem Genehmigungsformular festgehaltenen Details zur medizinischen Verwendung sind genau zu befolgen.